

VIP- Längeneinstellung > VLE <



Betriebsanleitung
Diese Betriebsanleitung/Herstellereklärung muss über die gesamte Nutzungszeit aufbewahrt und mit dem Produkt weitergegeben werden.
ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
Diese Betriebsanleitung gilt ergänzend zu der Betriebsanleitung für RUD-Anschlagketten, RUD-Artikel-Nummer 7101649.



RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
73432 Aalen
Tel. +49 7361 504-1370
sling@rud.com
www.rud.com

RUD-Art.-Nr.: 7902394-DE / V02 / 06.024

VIP- Längeneinstellung > VLE <



EG-Einbauerklärung

entsprechend der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II B und ihren Änderungen

Hersteller: **RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG**
Friedensinsel
73432 Aalen

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete unvollständige Maschine den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (Anhang 1) entspricht. Die nachfolgend bezeichnete unvollständige Maschine darf, in der gelieferten Ausführung erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die diese unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Produktbezeichnung: Längeneinstellung

Folgende harmonisierten Normen wurden angewandt:

<u>DIN EN 1677-1 : 2009-03</u>	<u>DIN EN ISO 12100 : 2011-03</u>
_____	_____
_____	_____

Folgende nationalen Normen und technische Spezifikationen wurden außerdem angewandt:


<u>DGUV-R 109-017 : 2020-12</u>	_____
_____	_____
_____	_____

Die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine nach Anhang VII Teil B wurden erstellt und werden auf begründetes Verlangen in geeigneter Form übermittelt.

Für die Zusammenstellung der Konformitätsdokumentation bevollmächtigte Person:
Michael Betzler, RUD Ketten, 73432 Aalen

Aalen, den 01.06.2022 Hermann Kolb, Bereichsleitung MA 

Name, Funktion und Unterschrift Verantwortlicher



EC-Mounting declaration

According to the EC-Machinery Directive 2006/42/EC, annex II B and amendments

Manufacturer: **RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG**
Friedensinsel
73432 Aalen
Germany

We hereby declare that the following incomplete machines correspond to the basic requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC (annex 1). The following incomplete machine, in the delivered machine, may only be put into operation when the machine in which the incomplete machine shall be assembled, has been tested according to the requirements of the EC-Machinery Directive 2006/42/EC.

Product name: Length adjustment

The following harmonized norms were applied:


<u>DIN EN 1677-1 : 2009-03</u>	<u>DIN EN ISO 12100 : 2011-03</u>
_____	_____
_____	_____

The following national norms and technical specifications were applied:

<u>DGUV-R 109-017 : 2020-12</u>	_____
_____	_____
_____	_____

The special documents about the incomplete machine according to annex VII part B have been created and can be handed over in a suitable form on request.

Authorized person for the configuration of the declaration documents:
Michael Betzler, RUD Ketten, 73432 Aalen

Aalen, den 01.06.2022 Hermann Kolb, Bereichsleitung MA 

Name, function and signature of the responsible person



Lesen Sie vor dem Gebrauch bzw. der Montage der VIP-Längeneinstellung (nachfolgend VLE genannt) die Betriebsanleitung gründlich durch. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Inhalte verstanden haben.

Eine Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu personellen und materiellen Schäden führen und schließt die Gewährleistung aus.

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Falsch montierte oder beschädigte VLE sowie unsachgemäßer Gebrauch können zu Verletzungen von Personen und Schäden an Gegenständen beim Absturz führen.

Kontrollieren Sie alle VLE sorgfältig vor jedem Gebrauch.

- Beim Hebevorgang alle Körperteile (Finger, Hände, Arme etc.) aus dem Gefahrenbereich nehmen (Gefahr des Quetschens).
- Die VLE dürfen nur durch beauftragte und unterwiesene Personen, unter Beachtung der DGUV-Regeln 109-017 und außerhalb Deutschlands den entsprechenden landesspezifischen Vorschriften, verwendet werden.
- An der VLE dürfen keine technischen Änderungen vorgenommen werden.
- Im Gefahrenbereich dürfen sich keine Personen aufhalten.
- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten.
- Ruckartiges Anheben (starke Stöße) ist zu vermeiden.
- Achten Sie beim Anheben auf eine stabile Position der Last. Pendeln muss vermieden werden.
- Beschädigte oder verschlissene VLE dürfen nicht eingesetzt werden.
- Berücksichtigen Sie extreme Umstände oder Stoßbelastungen bei der Wahl der verwendeten Komponenten.
- Bei Anschlagketten mit VLE ist ein Verstellen unter Last nicht möglich.
- Bei Anschlagketten (Heben) mit VIP-Längeneinstellungen sollte ein Drehen unter Last vermieden werden, da sich die Bauteile beim Drehen lösen bzw. aufdrehen können.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die VLE dürfen nur zur Montage an Anschlagketten verwendet werden:

- An Anschlagketten ist ein exakter Längenausgleich möglich.
- Die VLE darf bei den VIP-Kettendurchmessern 20 mm, 22 mm und 28 mm verwendet werden.



HINWEIS

Für den Gebrauch mit Zurrketten ist die VLE nicht ausgelegt.

- Die VLE dürfen nur auf Zug beansprucht werden. Biegebelastungen sind verboten.
- Die VLE dürfen nur für die hier beschriebenen Einsatzzwecke verwendet werden.

3 Montage- und Gebrauchsanweisung

3.1 Allgemeine Informationen

- Temperatureinsatztauglichkeit:
Ein Einsatz bei höherer Temperatur ist wegen der Fettfüllung in der Kugellagerung nicht zu empfehlen. Sollte dies dennoch notwendig sein, muss bei der VLE die Tragfähigkeit wie folgt reduziert werden:
-40°C bis 200°C ==> keine Reduktion
200°C bis 300°C ==> minus 10 %
300°C bis 380°C ==> minus 40 %
Temperaturen über 380°C sind nicht zulässig!
- Die VLE dürfen nicht mit aggressiven Chemikalien, Säuren und deren Dämpfen in Verbindung gebracht werden.

3.2 Hinweise zur Montage

Grundsätzlich gilt:

- Montieren Sie die Spannhülse zur Sicherung des Verbindungsbolzen so in die Längeneinstellung, dass der Schlitz der Spannhülse nach der Montage entgegengesetzt zum Verbindungsbolzen gerichtet ist (siehe Abb. 1).

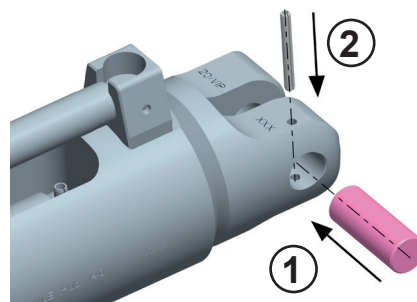


Abb. 1: Montage

- Verwenden Sie die Spannhülse nur einmalig.
- Montieren Sie nur Verbindungsbolzen mit H1-10-Stempelung.
- Verwenden Sie nur Original RUD-Ersatzteile.
- Überprüfen Sie abschließend die ordnungsgemäße Montage (siehe Abschnitt 4 Prüfung/Instandsetzung/Entsorgung).

3.3 Hinweise zum Gebrauch

3.3.1 Allgemeines zum Gebrauch

- Nehmen Sie regelmäßig vor dem Gebrauch (z.B. durch den Anschläger) die gesamte VLE in Augenschein (starke Korrosion, Anrisse an tragenden Teilen, Verformungen). Siehe Abschnitt 4 Prüfung/Instandsetzung/Entsorgung.



WARNUNG

Falsch montierte oder beschädigte VLE sowie unsachgemäßer Gebrauch können zu Verletzungen von Personen und Schäden an Gegenständen beim Absturz führen.

Kontrollieren Sie alle VLE sorgfältig vor jedem Gebrauch.

- RUD-Komponenten sind entsprechend DIN EN 818 und DIN EN 1677 für eine dynamische Belastung von 20.000 Lastspielen ausgelegt.
 - Beachten Sie, dass bei einem Hubvorgang mehrere Lastspiele auftreten können.
 - Beachten Sie, dass durch die hohe dynamische Beanspruchung bei hohen Lastspielzahlen die Gefahr besteht, dass das Produkt beschädigt wird.
 - Die BG/DGUV empfiehlt: Bei hoher dynamischer Belastung mit hohen Lastspielzahlen (Dauerbetrieb) muss die Tragspannung entsprechend Triebwerksgruppe 1Bm (M3 nach DIN EN 818-7) reduziert werden. Verwenden Sie eine Anschlagkette mit einer höheren Tragfähigkeit.
- Achten Sie immer darauf, dass die Anschlagmittel im freien Kettenstrang montiert und verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Anschlagmittel nicht an Kanten oder Ähnlichem anliegen.
- Versichern Sie sich, dass der Kraftfluss im geraden Strang ohne Verdrehung, Knickung oder Verklankung erfolgt.
- Die Spindel darf nicht mit erhöhtem Kraftaufwand gegen die Ausdrehsicherung gedreht werden. Es besteht die Gefahr, dass das Gewinde beschädigt wird.
- Verwenden Sie den Spannhebel immer im Originalzustand (ohne Verlängerung). Bei der Nenngröße VLE 28 ist die Verwendung eines Maulschlüssels Gr. 120 zulässig.



VORSICHT

VLE dürfen nur auf Zug beansprucht werden. Biegebelastungen sind verboten.

- Verlassen Sie, soweit möglich, den unmittelbaren Gefahrenbereich.
- Beaufsichtigen Sie immer Ihre angehängte Last.
- Beachten Sie für das komplette Anschlagmittel die Betriebsanleitung für RUD-Anschlagketten.

3.3.2 Gebrauch bei Anschlagketten (zum Heben, Feinjustieren)

- VLE dürfen beim Hebevorgang mit Anschlagketten zur Feinjustage verwendet werden. Drehen Sie die VLE vor dem Hebevorgang in die kürzest mögliche Stellung (Tzu), um ein Verlängern des Kettenstranges zu ermöglichen.



HINWEIS

Eine Justage (Verlängerung bzw. ein Ablassen) ist nur im entspannten Zustand möglich. Unter Belastung ist nur bei kleinen Lasten ein Verlängern bzw. Ablassen möglich. Ein Drehen unter Belastung sollte vermieden werden.

3.3.3 Regelmäßiges Nachfetten

Um die Lauffähigkeit zu gewährleisten, sollte die Gewindespindel in regelmäßigen Abständen mit Mehrzweckfett nachgefettet werden.

4 Prüfung/Instandsetzung/Entsorgung

4.1 Hinweise zur regelmäßigen Überprüfung

Der Betreiber hat Art und Umfang der erforderlichen Prüfungen sowie die Fristen von wiederkehrenden Prüfungen mittels einer Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln und festzulegen (siehe Abschnitte 4.2 und 4.3).

Die fortbestehende Eignung des Anschlagmittels ist mindestens 1x jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Je nach Einsatzbedingungen, z.B. bei häufigem Einsatz, erhöhtem Verschleiß oder Korrosion, können Prüfungen in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Die Überprüfung ist auch nach Schadensfällen und besonderen Vorkommnissen notwendig.

Die Prüfzyklen sind durch den Betreiber festzulegen.

4.2 Prüfkriterien für die regelmäßige Inaugenscheinnahme durch den Anwender

- Vollständigkeit der VLE
- Vollständige, lesbare Nenndicke sowie vorhandenes Herstellerzeichen
- Verformungen an tragenden Teilen wie Gewinde und Gabelkopf
- mechanische Beschädigungen wie starke Kerben, insbesondere in auf Zugspannung belasteten Bereichen
- Leichtgängigkeit des Gewindes
- Das Maximalspiel von $s = 4$ mm zwischen Ober- und Unterteil darf nicht überschritten werden bzw. die Prüfrille im Ringzapfen darf nicht sichtbar sein.

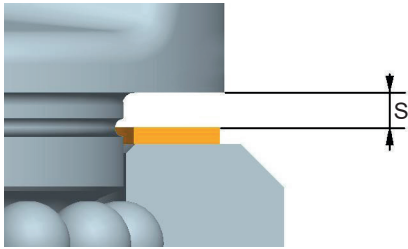


Abb. 2: Abstand zwischen Ober- und Unterteil

4.3 Zusätzliche Prüfkriterien für den Sachkundigen / Instandsetzer:

- Querschnittsveränderungen durch Verschleiß $> 10\%$, insbesondere am Gabelkopf
- starke Korrosion
- Weitere Prüfungen können, abhängig vom Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung, notwendig sein (z.B. Prüfung auf Anrisse an tragenden Teilen).

4.4 Hinweis zur Reparatur

- Reparaturarbeiten dürfen nur vom Hersteller oder von Sachkundigen ausgeführt werden, die die hierfür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten vorweisen.
- Verwenden Sie nur Original-RUD-Ersatzteile und tragen Sie die durchgeführte Reparatur/Instandsetzung in die Kettenkarteikarte (des Komplett-Anschlagmittels) ein bzw. verwenden Sie das RUD BLUE-ID-System.

4.5 Entsorgung

Entsorgen Sie abgereifte Bauteile / Zubehör oder Verpackungen entsprechend den lokalen Vorschriften und Bestimmungen.

Kette Ø VIP	Benennung	Tragfähigkeit Anschlagkette [kg] HEBEN	T_{zu} [mm]	A [mm]	Gewicht [kg/Stk.]	Artikel-Nr.
20	VLE-20	16.000	~ 363	140	18,1	7997322
22	VLE-22	20.000	~ 363	140	18,3	7994668
28	VLE-28	31.500	~ 478	172	44	7900772

Tabelle 1: Maßtabelle VLE

Technische Änderungen vorbehalten

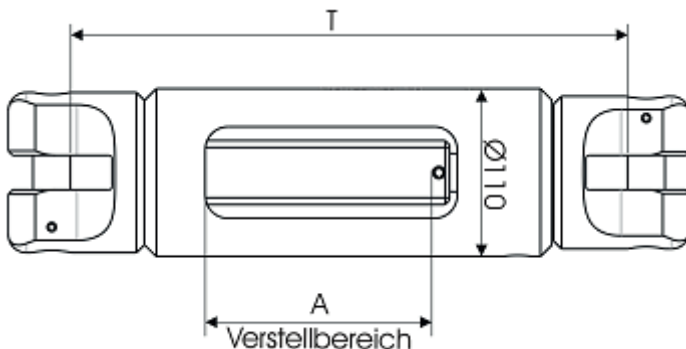


Abb. 3: Bemaßung